



Landeshauptstadt
Potsdam

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
Straßenverkehrsbehörde
Herr S [REDACTED]

25.08.2021

Protokoll
zur Beratung der Sonderverkehrsunfallkommission am 25.08.2021
Schulwegeunfälle

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Name	Amt		Tel.-Nr.
Herr W [REDACTED]	SVP Straßenverkehrsbehörde	(4753)	0331 2 [REDACTED]
Herr S [REDACTED]	SVP Straßenverkehrsbehörde	(4753)	0331 2 [REDACTED]
Herr W [REDACTED]	Polizeiinspektion Potsdam		0331 5 [REDACTED]
Herr Z [REDACTED]	Polizeiinspektion Potsdam		0331 5 [REDACTED]
Herr R [REDACTED]	Polizeiinspektion Potsdam		0331 5 [REDACTED]
Frau V [REDACTED]	SVP Bereich Verkehrsanlagen	(474)	0331 2 [REDACTED]
Herr E [REDACTED]	SVP Bereich Verkehrsanlagen	(4741)	0331 2 [REDACTED]
Herr S [REDACTED]	SVP AG Verkehrsmanagement	(4751)	0331 2 [REDACTED]
Herr M [REDACTED]	SVP AG Inspektionsaußendienst	(3211)	0331 2 [REDACTED]
Frau T [REDACTED]	SVP AG Betrieb Schule	(2352)	0331 2 [REDACTED]

Verteiler:

47	Verkehrswacht
474	Polizeiinspektion Potsdam
475	ViP
4751	
321	
461	

1. Begrüßung

Der Leiter der Verkehrsunfallkommission, Herr W. [REDACTED], begrüßt die Anwesenden zur 2. Beratung der Verkehrsunfallkommission des Jahres 2021. Wie bei der letzten VUK angesprochen, soll heute eine themenbezogene VUK speziell zu Schulwegeunfälle stattfinden.

2. Kommunale Verkehrsüberwachung an Schulen, Kitas, Seniorenheimen

2.1 Überwachung durch Bereich Allg. Ordnungsangelegenheiten

- Überwachungen werden nicht direkt am Eingang der Schule durchgeführt, sondern im Nahbereich, je nach Anordnung des Messpunktes und der entsprechenden technischen Möglichkeiten.
 - Wichtiger präventiver Baustein um die Schulwegsicherheit zu gewährleisten und proaktiv zu unterstützen.
 - zu Beginn des Schuljahres 2020/21 wurden vom 11.08. bis 19.08. 2021 insgesamt 30 Geschwindigkeitsüberwachungen an unterschiedlichen Schulstandorten durchgeführt (ca. 50 h Messzeit)
 - bei 7404 Durchläufen 599 Geschwindigkeitsübertretungen (Ø 8 %)
 - besonders auffällig waren die Standorte: Humboldtring, An der Alten Zauche, Galileistraße, Mitschurinstraße, Plantagenstraße, Zeppelinstraße, Kurfürstenstraße, Sacrower Allee in Groß Glienicke, Marquardter Straße, Lerchensteig
 - seit 2019 wird das Konzept zur bedarfsgerechten Geschwindigkeitsüberwachung angewendet, Kategorien nach Priorität der Standort von A bis E eingeteilt (A hat Bezug zu einer Kita/Schule)
- insgesamt sind die Überschreitungen an o.g. Standorten eher rückläufig, jedoch auch bedingt durch die Corona bedingten Schulschließungen im letzten Schuljahr
- neue Messpunkte befinden sich in der Vorbereitung, ca. 12 sollen 2021 noch aktiviert werden
 - Beratung und Austausch zu geplanter stationärer Messsäule in H.-Mann-Allee vor Humboldt-Gymnasium; derzeit Probleme mit Finanzierung der Stromversorgung, 474 sieht hier Möglichkeiten der Unterstützung
 - bilaterale Abstimmung hierzu vereinbart;
 - Messsäule an dieser Stelle wird von allen Beteiligten begrüßt

2.2 Verkehrswacht, Einsatz mobiler Geschwindigkeitsanzeigetafeln

- gesteuert durch 3211 wird die Verkehrswacht die beiden neu angeschafften mobilen Anzeigetafeln im Potsdamer Stadtgebiet einsetzen, neuer Vertrag wurde diesbezüglich mit LHP geschlossen

- geplant sind an mindestens 2 Tagen/Woche jeweils morgens und mittags an verschiedenen Örtlichkeiten nach Möglichkeit immer beide Fahrtrichtungen zu erfassen; folglich 4 Einsatzpositionen pro Tag / 8 pro Woche
- Übergabe der erfassten Daten erfolgt an 3211
- Diese Art der Überwachung des fließenden Verkehrs stellt die Alternative zu den besonders aus dem politischen Raum immer wieder geforderten stationären „**Verkehrs-Smileys-Tafeln**“ dar, welche nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen keine dauerhafte Wirkung auf den Verkehrsteilnehmer bewirken und sich schnell der Gewöhnungseffekt einstellt.

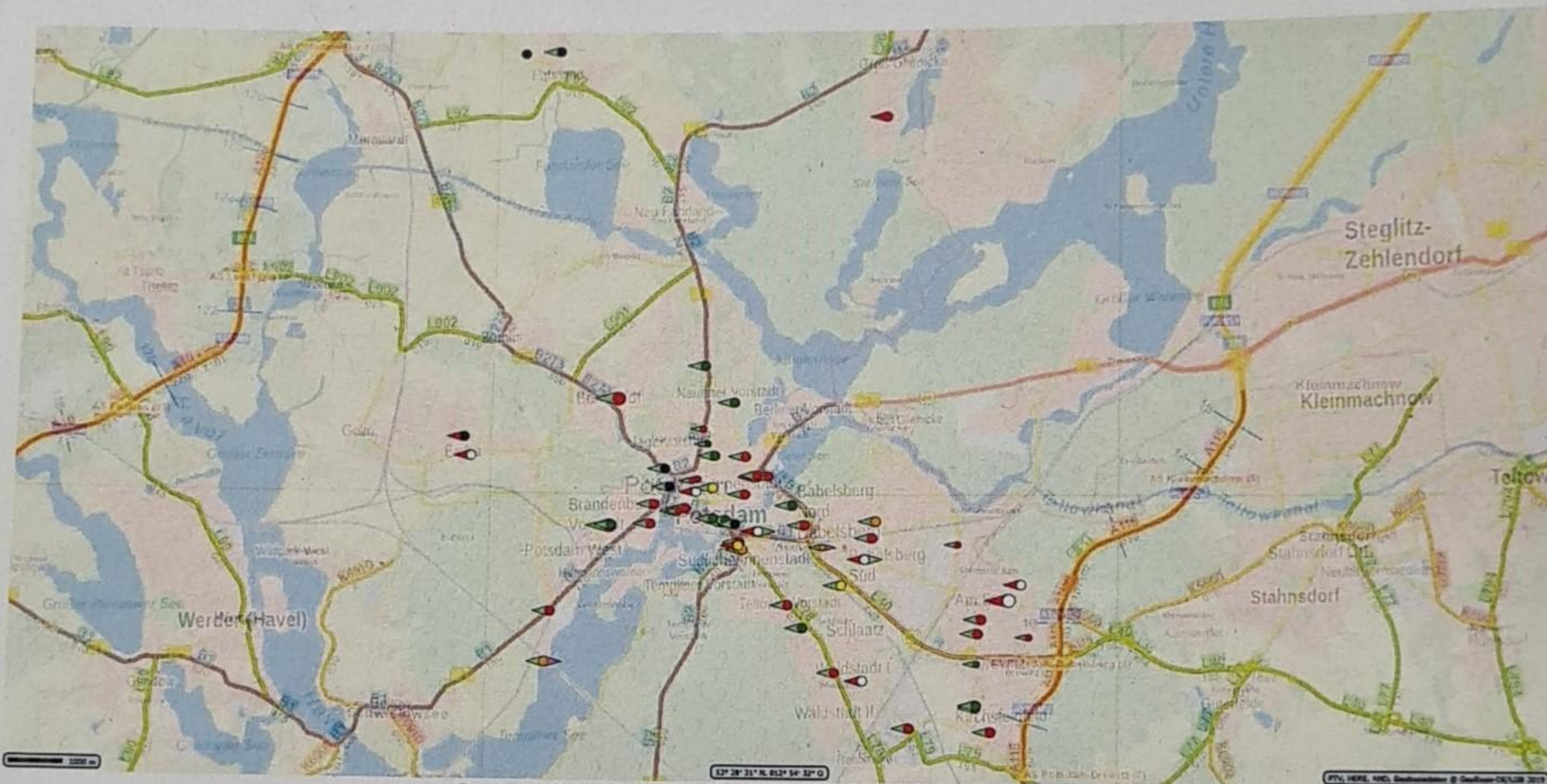
2.3 Polizeiinspektion Potsdam

- Schulüberwachung im unmittelbaren Schulbereich ist Schwerpunkt der Polizeiarbeit am Anfang jeden Schuljahres durch die Revierpolizei.
- Die statistische Auswertung der Polizei (Pressemitteilung 08/2021) liegt als Anlage dem Protokoll bei.
- Direkter Kontakt durch Revierpolizisten mit Schulleitung alle 14 Tage oder nach Erforderlichkeit → werden bei Bedarf sofort tätig bzw. auch direkte Rückkoppelung mit Straßenverkehrsbehörde.

3. Auswertung Schulwegunfälle von 2018-2020

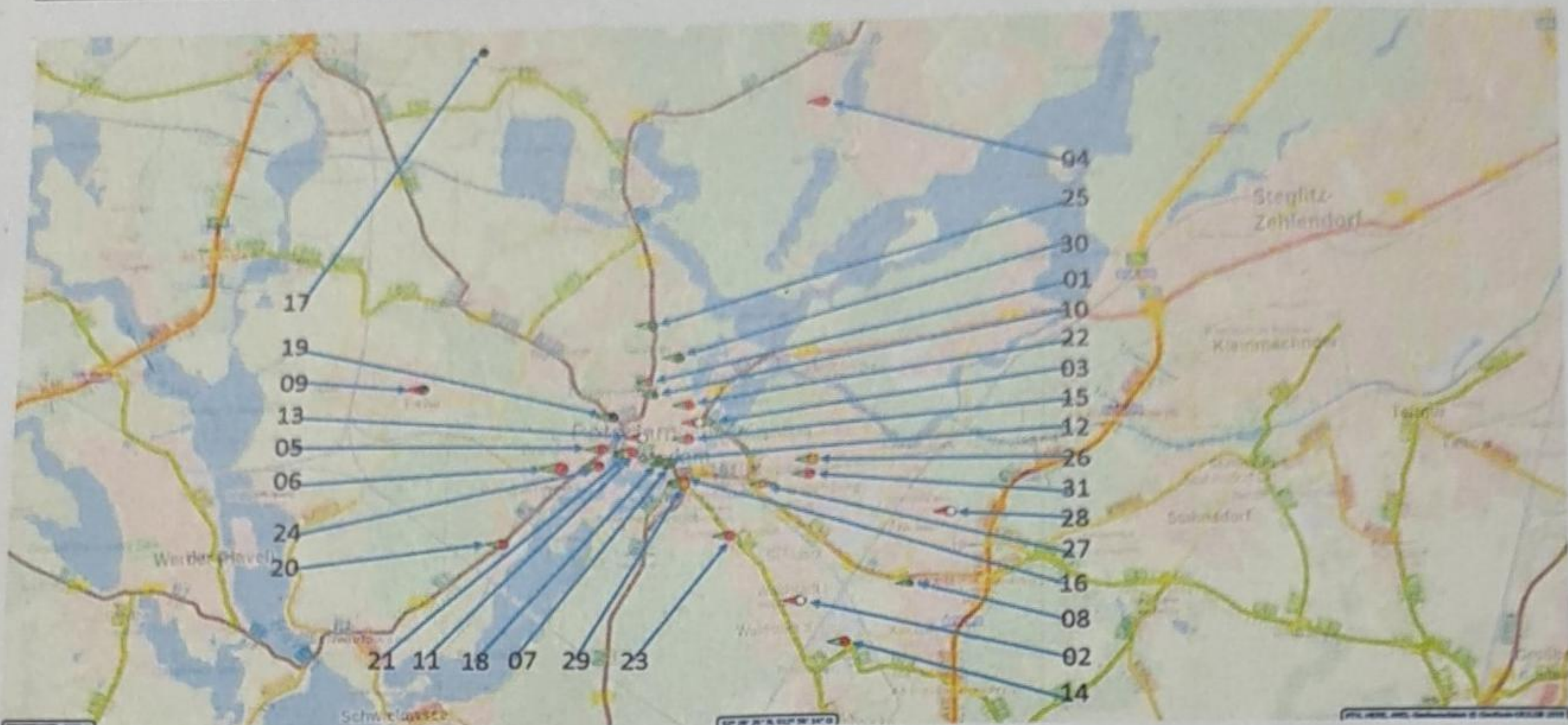
3.1 Allgemeines

- Am 22.11.2018 erfolgte eine Änderung der Definition „Schulwegunfall“ durch das Polizeipräsidium, wobei die Altersgrenze seitdem bei 14 Jahren liegt.
 - Vor diesem Datum gab es keine definierte Altersgrenze, d.h. ein Gymnasiast konnte auch z.B. 18 – 19 Jahre alt sein und wurde somit in der Statistik erfasst.
 - Es kann daher zu Abweichungen des Schüler-Alters im Jahr 2018 kommen. Infolgedessen kann es zu einer Reduzierung der Anzahl von Schulwegunfällen in den Folgejahren kommen.
 - Zeitraum: 01.01.2018 bis 31.12.2020
 - Anzahl der Verkehrsunfälle: 64 Schulwegunfälle (Ø 21 Unfälle pro Jahr)
 - Insgesamt 57 Verletzte davon 54 Leichtverletzte und 3 Schwerverletzte
 - Definition Schwerverletzte = mindestens 24 Stunden Hospitalisierung
- im Vergleich zur Auswertung 2014-2017 - 132 registrierte VU → Ø 26,4 VU pro Jahr
 → keine Unfallhäufungen oder dergleichen im Stadtgebiet ersichtlich
 → derzeit stellen Kinder/Schülerunfälle aus polizeilicher Sicht keinen Schwerpunkt dar
 → Es existiert momentan keine konkrete Örtlichkeit mit auffälligen/gehäuftten Unfällen im Nahbereich von Schulstandorten.



Gesamtübersicht Schulwegunfälle 2018-2020

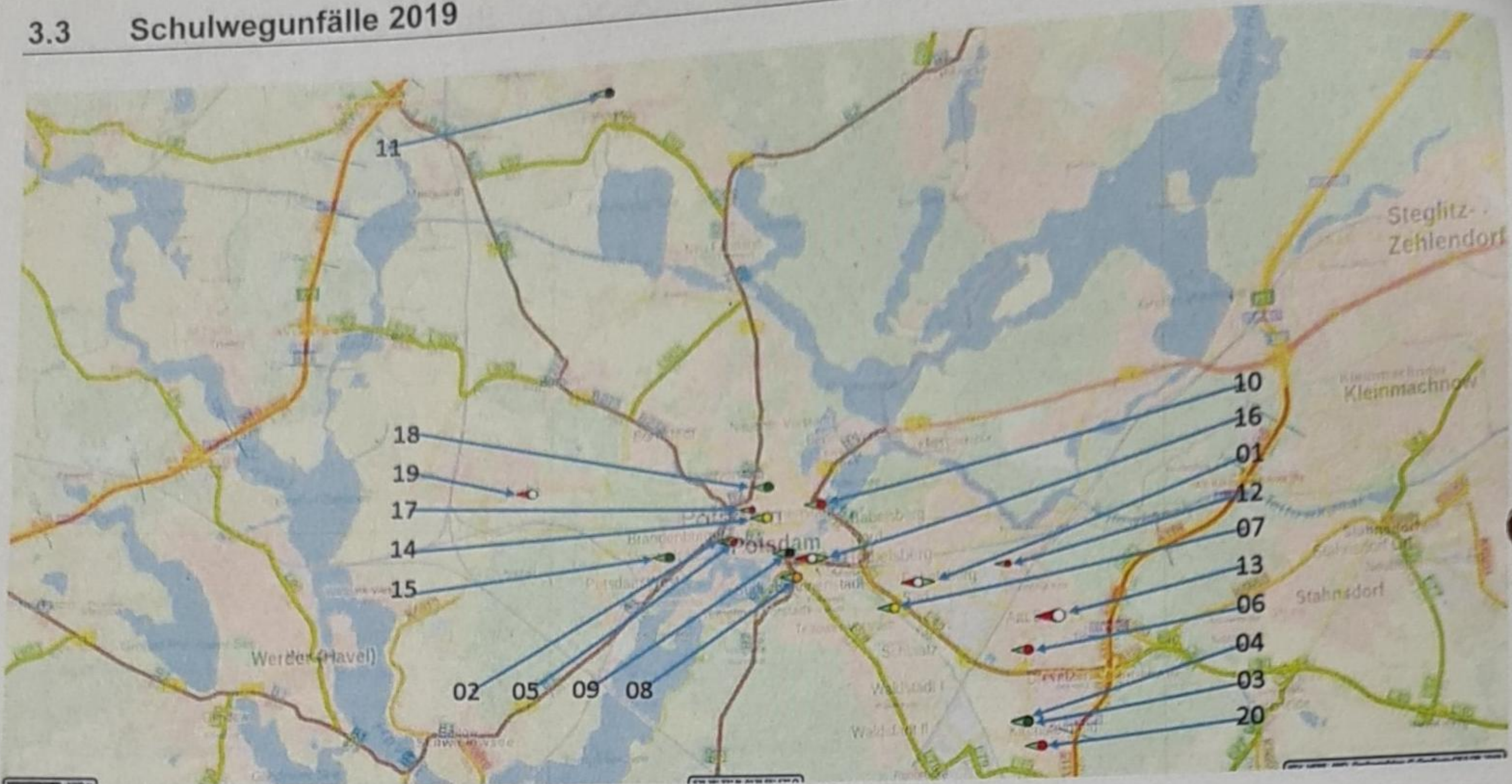
3.2 Schulwegunfälle 2018



Übersicht Schulwegunfälle 2018

- 31 registrierte Schulwegunfälle im Jahr 2018
 - davon 25 Schulwegunfälle mit einer Altersgrenze bis zu 14 Jahren
 - davon 6 Schulwegunfälle mit einer Altersgrenze von 15 und mehr Jahren
- 25 Unfälle mit Radbeteiligung + 5 Fußgänger im Alter von 10-15 Jahren
- 25 leichtverletzte Personen und 1 schwerverletzte Person
- Unfallhergang zur schwerverletzten Person am Dienstag im April nachmittags:
 - PKW/Fahrrad (ob Schülerin ist unbekannt, 14 Jahre) Knoten Geschwister-Scholl-Straße/Maybachstraße
 - Die RadfahrerIn (keinen Helm tragend) befuhr die Geschwister-Scholl-Str. aus Richtung Nansenstraße in Richtung Kastanienallee entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung und verbotswidrig auf dem linken Gehweg.
 - Der PKW befuhr die Verbindungsstraße zwischen Geschwister-Scholl-Str. und Maybachstraße in Richtung Geschwister-Scholl-Str. Unter Missachtung des Vorfahrtszeichens 206 fuhr der PKW in die Einmündung ein und die RadfahrerIn prallte gegen die rechte PKW-Seite.
 - Mit einer schwer verletzten Person (die RadfahrerIn) und Sachschaden.
 - Ob es sich hier um einen „klassischen“ Schulwegunfall handelt ist nicht bekannt. Außer der Sondererhebung „Schulwegunfall“ ist nichts dazu vermerkt.
 - 2019 wurde die Verkehrsorganisation in der Maybachstraße verändert, um den Durchgangsverkehr in diesem Wohnquartier zu verhindern. Diese ist nur noch als Einbahnstraße in Richtung Kantstraße befahrbar, so dass diese Fahrbeziehung nicht mehr auftritt.

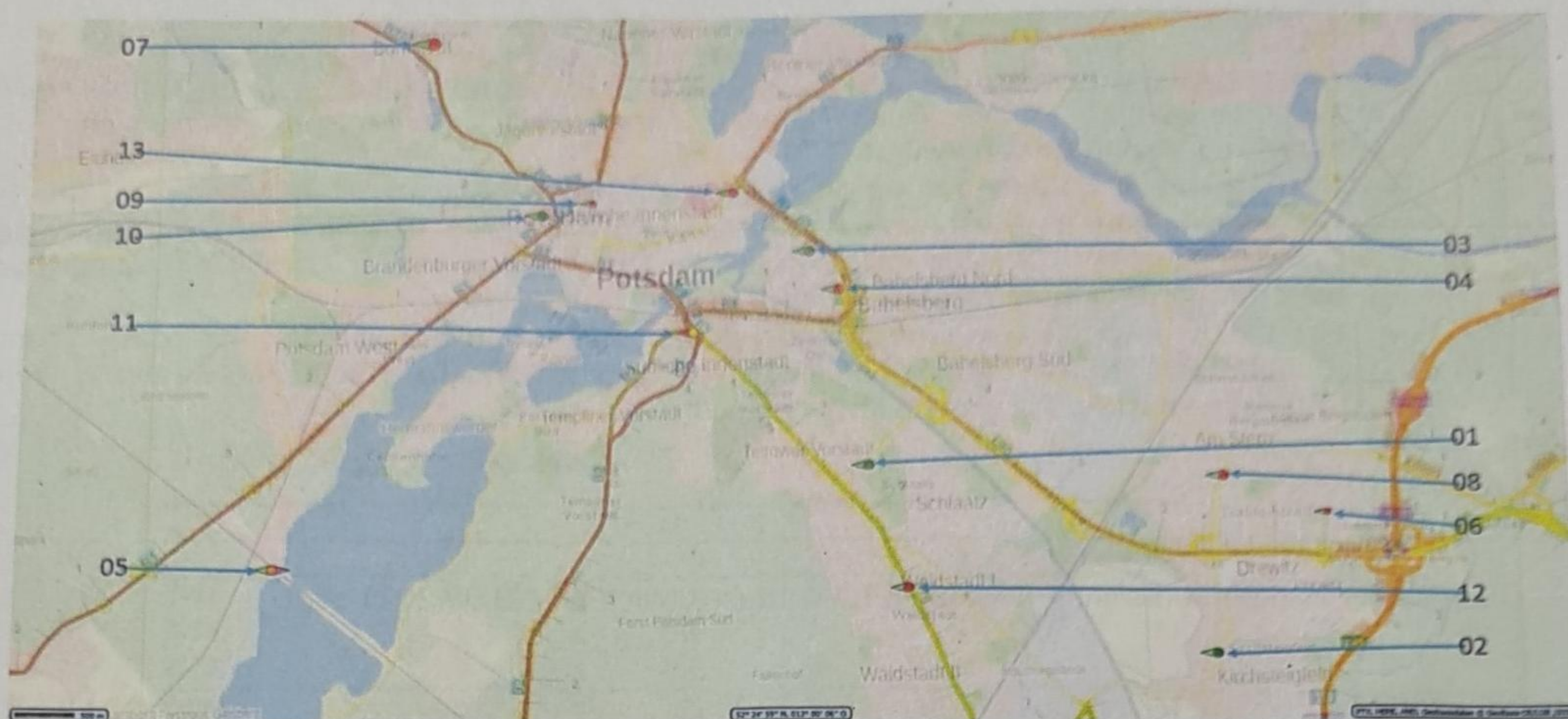
3.3 Schulwegunfälle 2019



Übersicht Schulwegunfälle 2019

- 20 registrierte Schulwegunfälle im Jahr 2019
- 18 Unfälle mit Radbeteiligung + 2 als Fußgänger im Alter von 10-15 Jahren
- 18 leichtverletzte Personen und 1 schwerverletzte Person
- Unfallhergang zur schwerverletzten Person am Mittwoch im August nachmittags:
 - PKW – Fußgänger mit Spielgerät (ob Schüler ist unbekannt, 11 Jahre) Stern, Patrizierweg – Flotowstraße
 - Der Fußgänger (keinen Helm tragend) befuhr mit einem Tretroller den Gehweg der Flotowstraße aus Richtung Glückstraße in Richtung Großbeerenstraße auf der linken Seite und querte die Fahrbahn des Patrizierweges.
 - Der PKW befuhr den Patrizierweg aus Richtung Lortzingstraße in Richtung Steinstr. und missachtete den auf der Fahrbahn befindlichen Fußgänger und es kam zur Kollision. Der Fußgänger stürzte.
 - Mit einer schwer verletzten Person (der Fußgänger) und Sachschaden.
 - Ob der Fußgänger beim Überqueren der Fahrbahn den Fahrzeugverkehr missachtete und somit zum Unfall beigetragen haben könnte, ist nicht mehr recherchierbar.
 - Ob es sich hier um einen „klassischen“ Schulwegunfall handelt ist nicht bekannt. Außer der Sondererhebung „Schulwegunfall“ ist nichts dazu vermerkt.
 - Im Bereich der Flotowstraße ist von der LHP vor der Neuen Grundschule geplant die derzeitige Verkehrsorganisation (Einbahnregelung) baulich zu unterstützen. Planung soll 2022 fertiggestellt werden und anvisierte Umsetzung 2023.

3.4 Schulwegunfälle 2020



Übersicht Schulwegunfälle 2020

- 13 registrierte Schulwegunfälle im Jahr 2020
- 12 Unfälle mit Radbeteiligung im Alter von 10-15 Jahren
- 10 leichtverletzte Personen und 1 schwerverletzte Person
- Unfallhergang zur verletzten Person am Dienstag im September morgens:
 - Fahrrad (Schüler, 13 Jahre) – Fahrrad Unfall auf dem Weg zur Schule Bornstedt, Kirschallee 4
 - Der Radfahrer befuhr die Kirschallee aus Richtung Neue Kirschallee in Richtung Schulplatz und bog nach rechts in die Sackgasse der Kirschallee 4 – 1 ab.
Der Radfahrende Schüler befuhr den Gehweg zwischen den Grundstücken Kirschallee 4 und 5 aus Richtung Fliederweg in Richtung Kirschallee und fuhr in die Kirschallee ein ohne auf den fließenden Verkehr zu achten. Es kam zur Kollision und der Radfahrer stürzte.
 - Mit einer schwer verletzten Person (der Radfahrer) und Sachschaden.

4. Schulverwaltungsamt

- Derzeit keine signifikanten Auffälligkeiten. Enge Zusammenarbeit mit den Schulleitungen, bei Bedarf werden zeitnah Ortstermin initiiert unter Hinzuziehung der jeweiligen Fachämter.

7. Fazit

- Bei der Auswertung der polizeilich registrierten Unfälle der letzten 3 Jahre konnte keine Sicherheitsdefizite und Auffälligkeiten festgestellt werden, woraus sich ein Handlungsbedarf ableiten würde.
- Im Ergebnis der thematischen VUK kann eindeutig festgestellt werden, dass keinerlei Unfallhäufungen im Zusammenhang mit dem Schulweg der Schüler im Stadtgebiet Potsdam existieren, welche mittels konkreter Maßnahmen seitens der SVB, Baulastträger oder der ViP begegnet werden können.
- Es bleibt jedoch bei einer erhöhten Sensibilität aller Akteure für das Thema „Schulwegsicherheit“ und einem intensiven Informationsaustausch untereinander, wenn bzw. falls es zu Auffälligkeiten kommen sollte.

Die nächste Verkehrsunfallkommission findet voraussichtlich am 29.09.2021 statt.

S

Anlage:

1. polizeiliche Auswertung Schulwegeunfälle 2018-2020
2. Pressemitteilung August 2021 Bilanz Schulwegüberwachung Polizei

Auswertung der Verkehrsunfalldaten

Anzahl Verkehrsunfälle	64
Erstellungsdatum	23.07.2021
Zeitraum	
Dienststelle	PI-PDM
Unfallfilter	Unfalldatum ist zwischen 01.01.2018 und 31.12.2020 und Gemeindeschlüssel ist einer aus "054000 - Potsdam, Stadt" und Sondererhebung 1 ist einer aus "1 - Schulwegunfall"

Unfälle nach Kategorie

	Kategorie						Gesamt
	1	2	3	4	5	6	
2018	0	1	25	0	5	0	31
2019	0	1	16	0	3	0	20
2020	0	1	10	0	2	0	13
Gesamt	0	3	51	0	10	0	64

Kat 1:	Unfall mit Getöteten
Kat 2:	Unfall mit Schwerverletzten
Kat 3:	Unfall mit Leichtverletzten
Kat 4:	Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinn)
Kat 5:	Sonstiger Sachschadensunfall ohne Alkoholeinwirkung / and. ber. Mittel
Kat 6:	Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung / and. ber. Mittel

Anzahl verunglückter Personen

	Anzahl			Gesamt
	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	
2018	0	1	26	27
2019	0	1	18	19
2020	0	1	10	11
Gesamt	0	3	54	57

Unfälle gleichen Typs

	Typ							Gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	
2018	7	1	13	4	0	3	3	31
2019	4	3	6	4	0	1	2	20
2020	3	1	7	0	0	1	1	13
Gesamt	14	5	26	8	0	5	6	64

Typ 1:	Fahrerunfall (F)
Typ 2:	Abbiegeunfall (AB)
Typ 3:	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
Typ 4:	Überschreiten-Unfall (ÜS)
Typ 5:	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
Typ 6:	Unfall im Längsverkehr (LV)
Typ 7:	Sonstiger Unfall (SO)

Straßenzustände zum Zeitpunkt der Unfälle

	Anzahl	Prozent
0: trocken	54	84%
1: nass/feucht	10	16%
2: winterglatt	0	0%
5: Schlüpfrigkeit	0	0%
Gesamt	64	100%

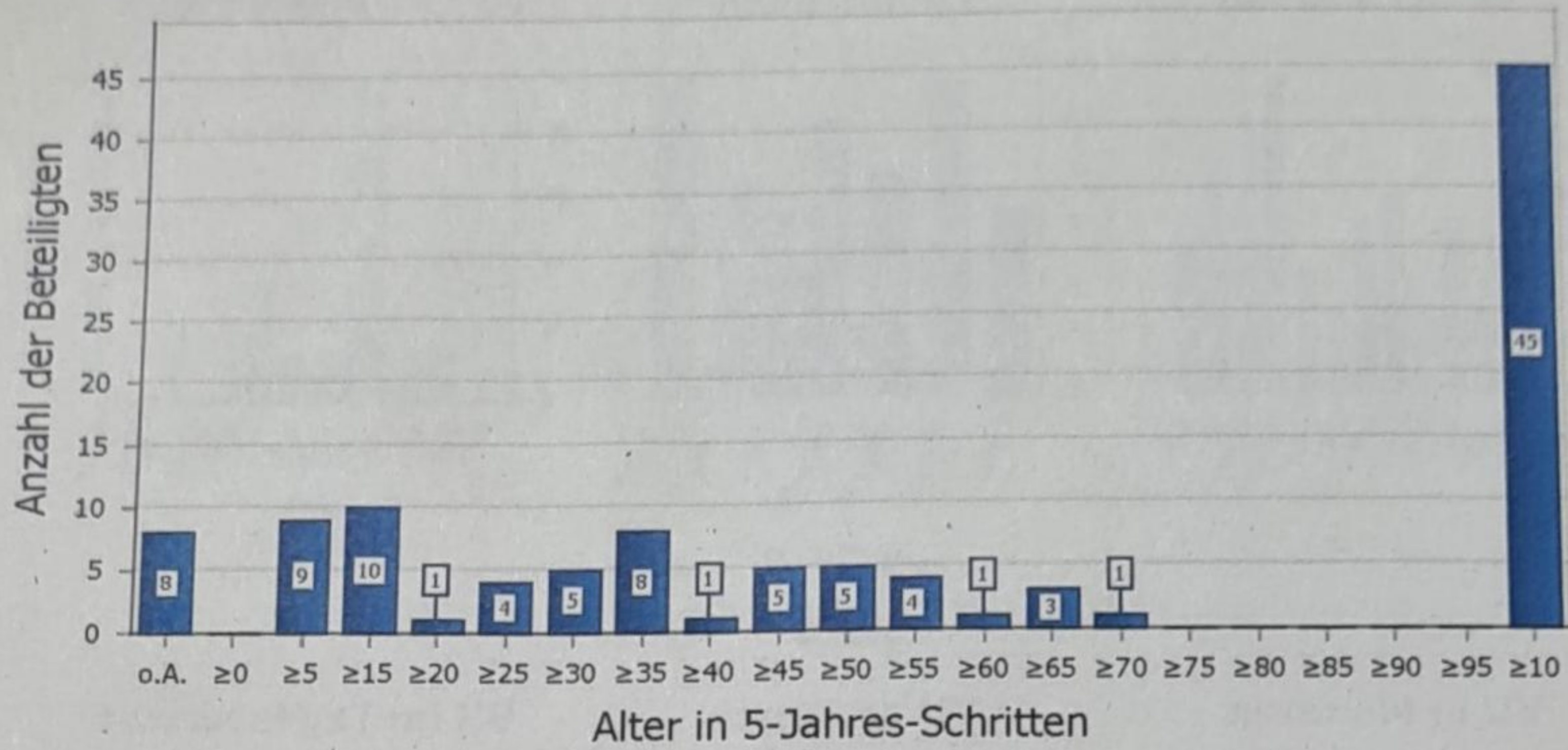
Anzahl Unfälle mit Radfahrer- und/oder Fußgängerbeteiligung

	Radfahrer	Fußgänger	Radfahrer oder Fußgänger
2018	25	6	30
2019	18	4	20
2020	12	1	13
Gesamt	55	11	63

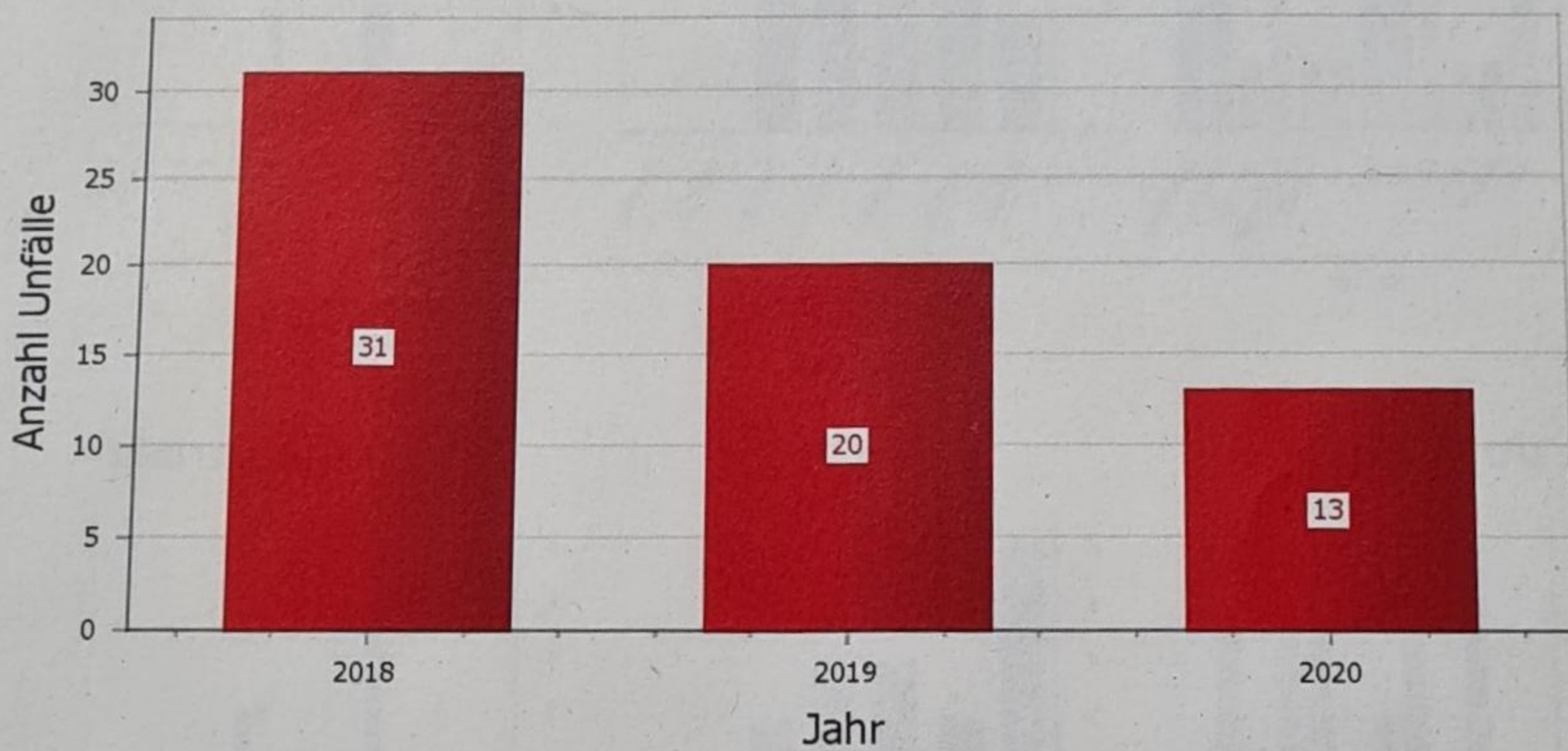
Verkehrsbeteiligung

	Anzahl
Gruppe 1: Personenkraftwagen	32
Gruppe 2: Fahrräder	63
Gruppe 3: Fußgänger	11
Gruppe 4: Liefer- und Lastkraftwagen	1
Gruppe 5: Busse	0
Gruppe 6: motorisierte Zweiräder	1
Gruppe 7: andere Fahrzeuge	2
Gesamt	110

Lebensalter der Beteiligten

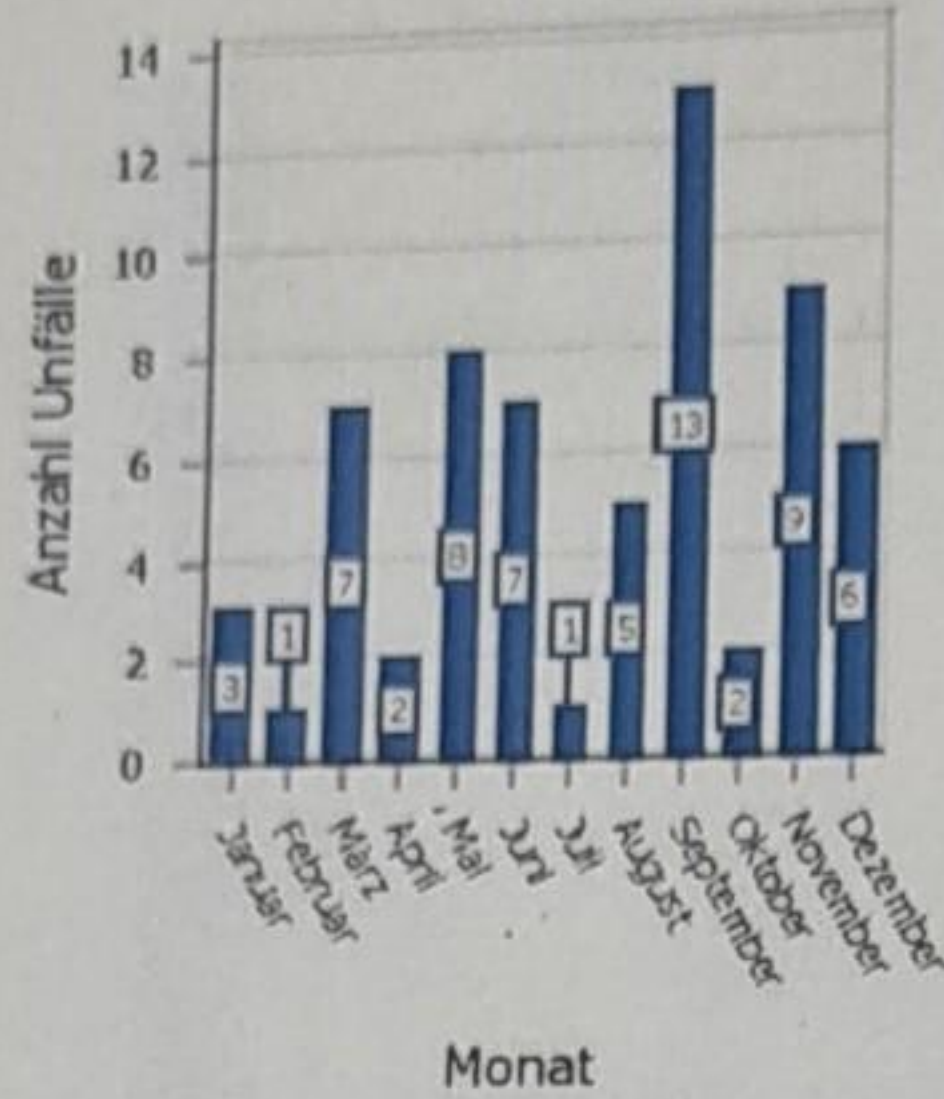


Verkehrsunfälle in Jahren

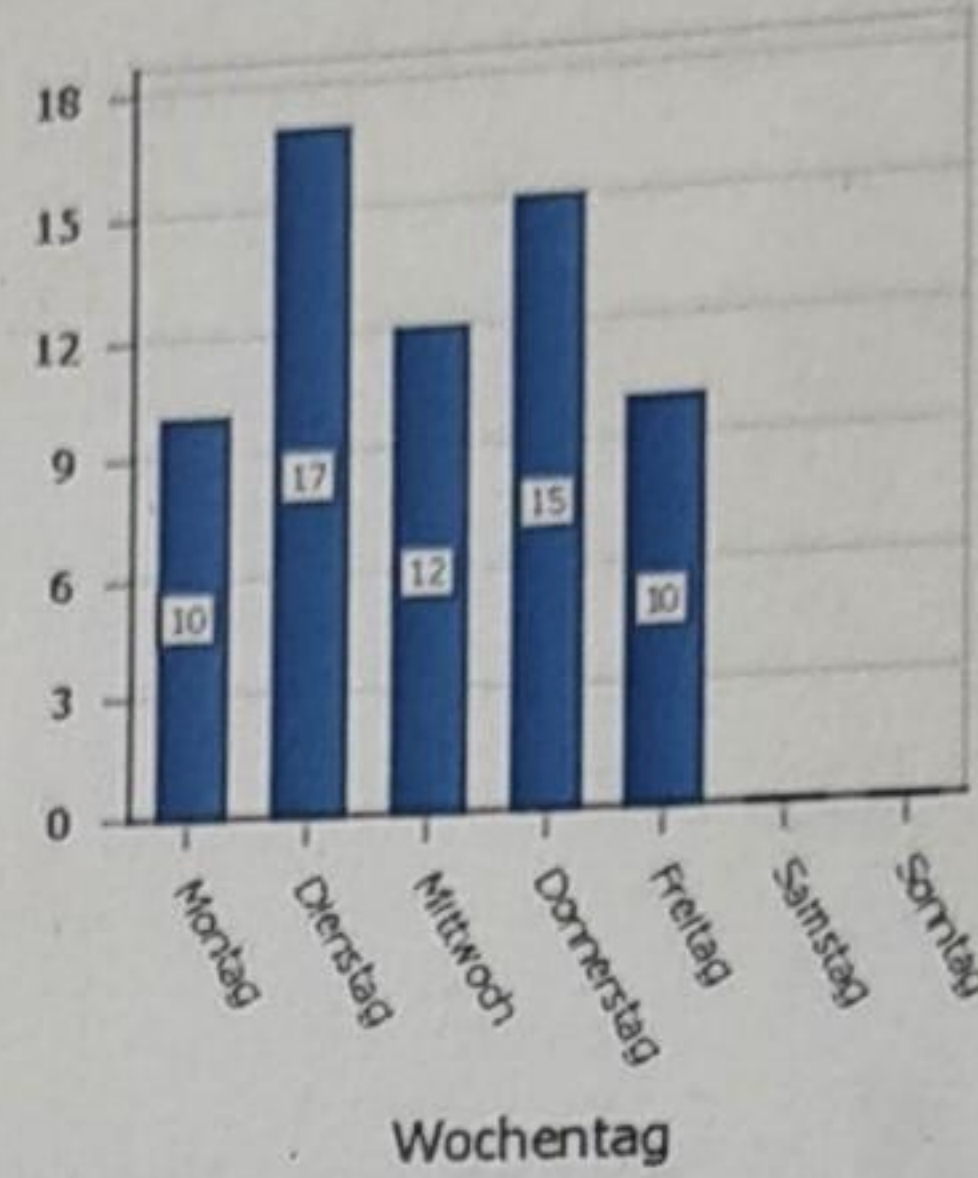


2018 bis 2020

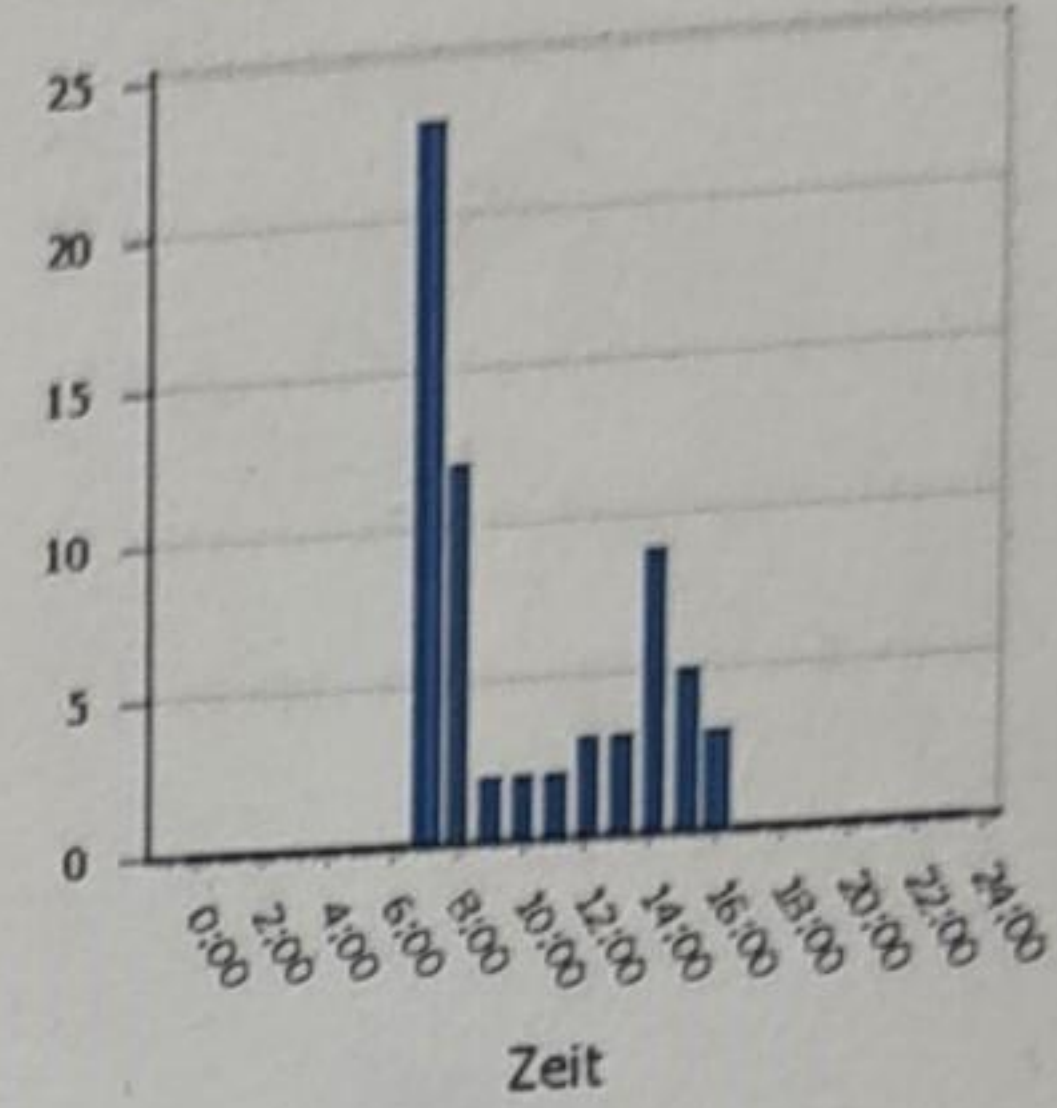
VU in Monaten



VU an Tagen

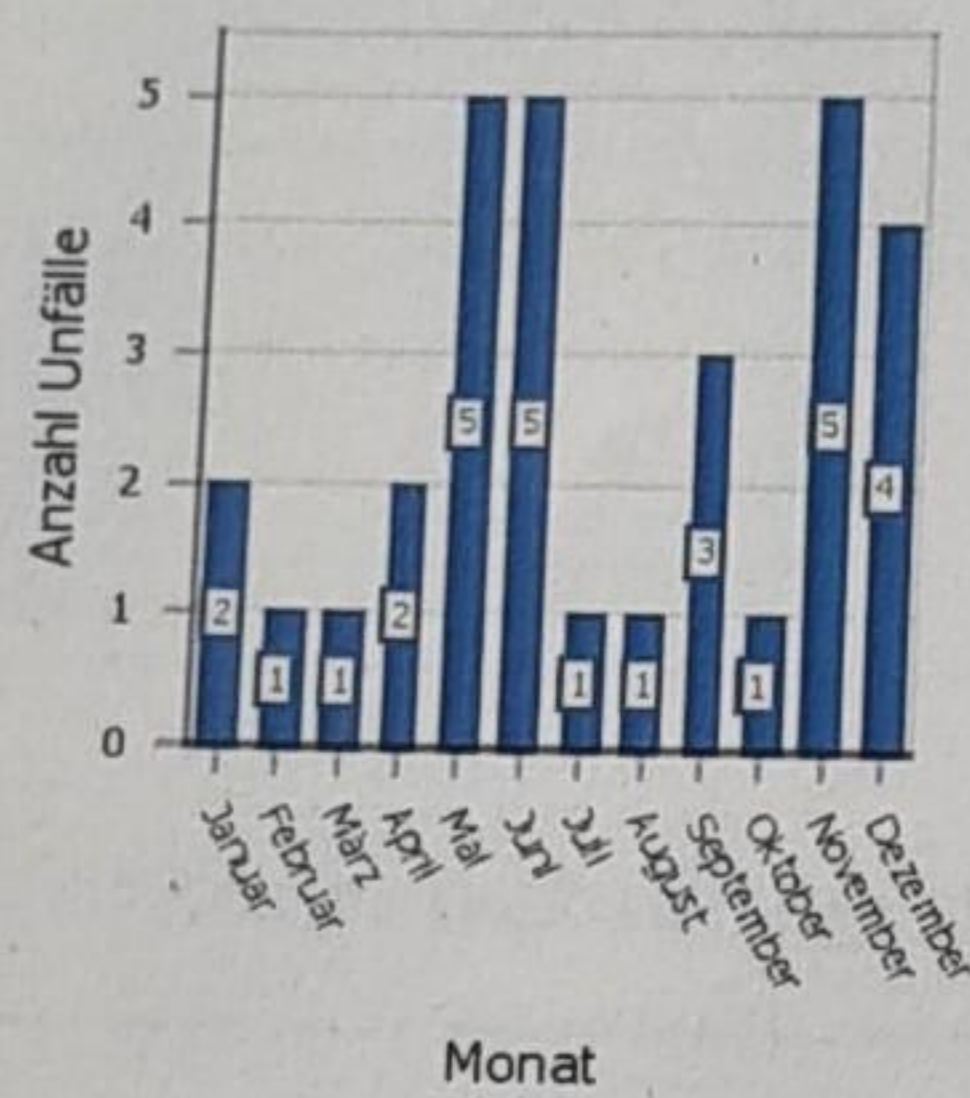


VU im Tagesverlauf

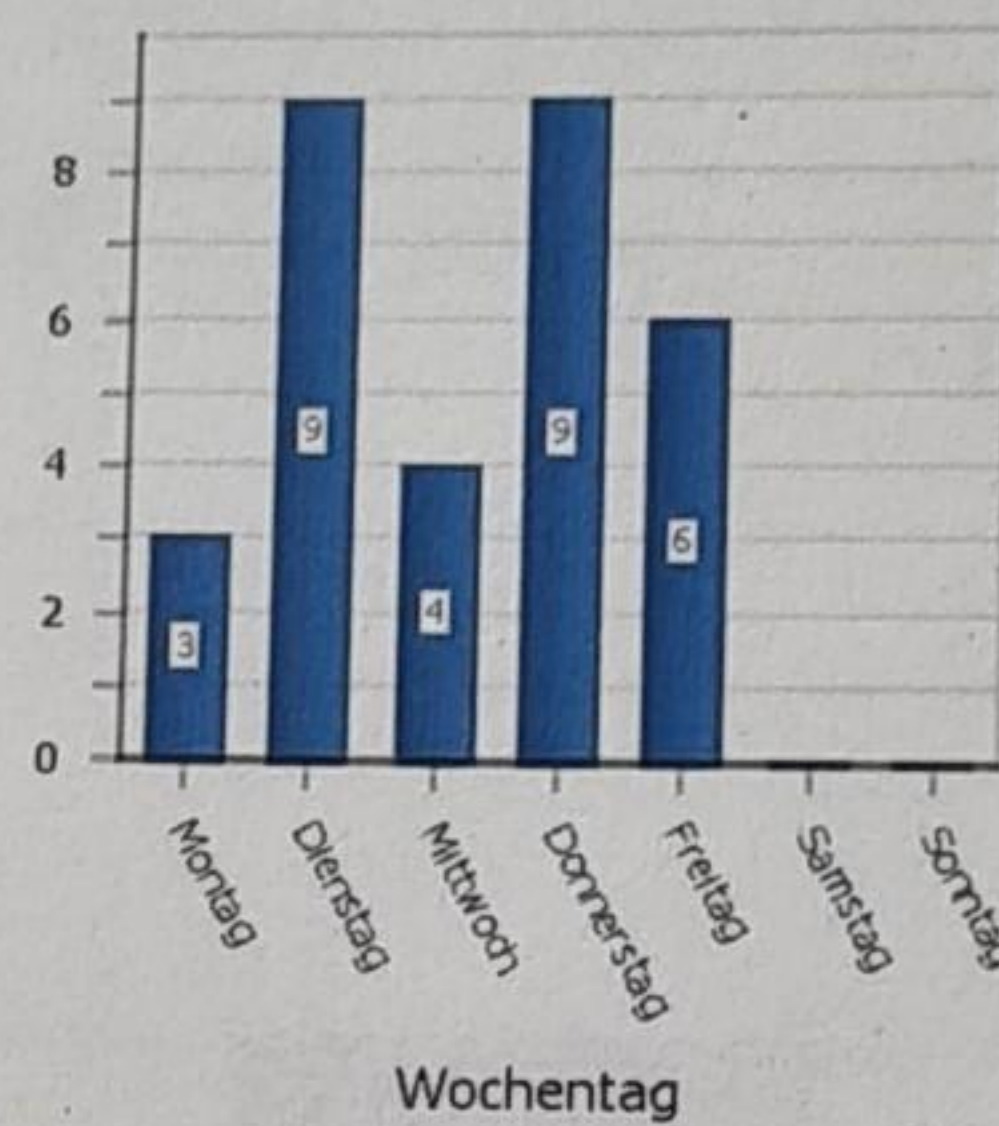


2018

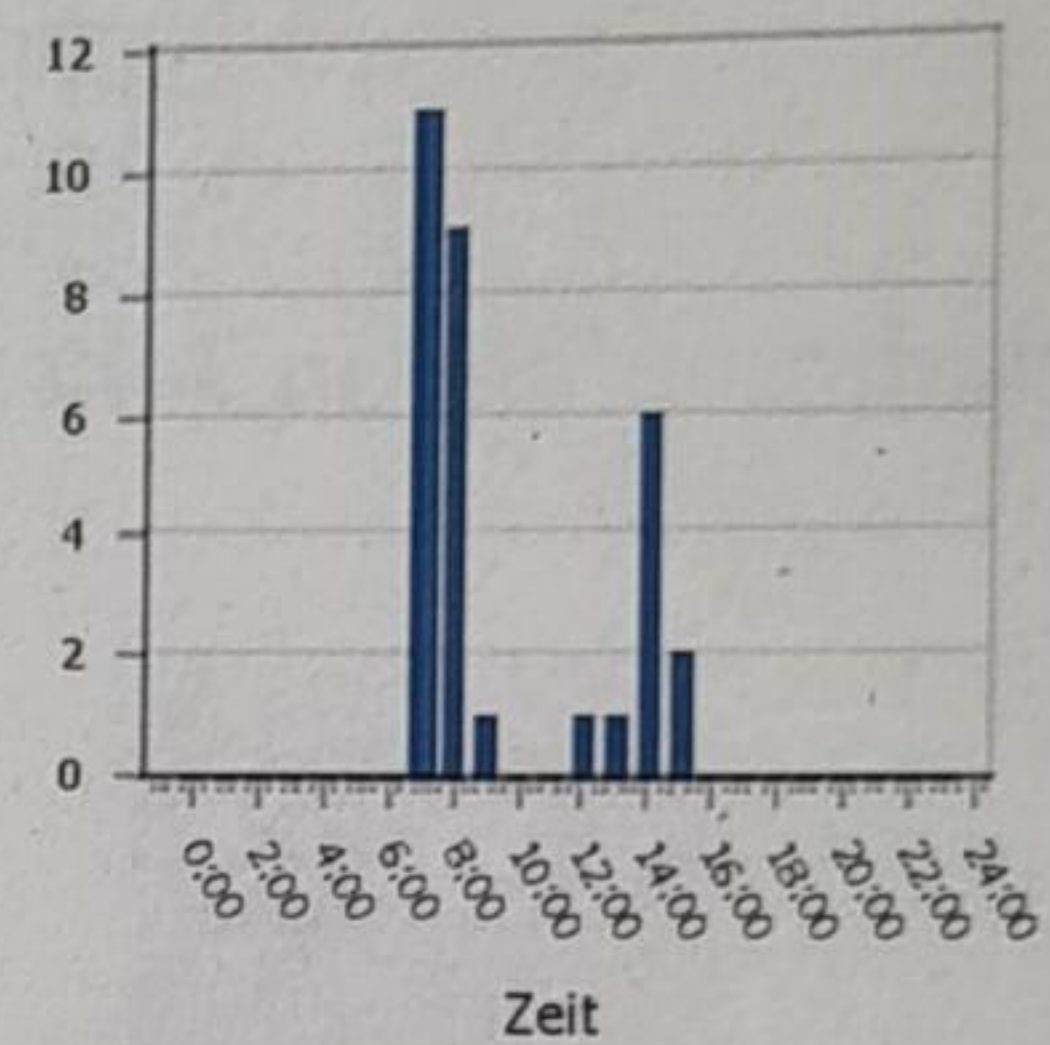
VU in Monaten



VU an Tagen

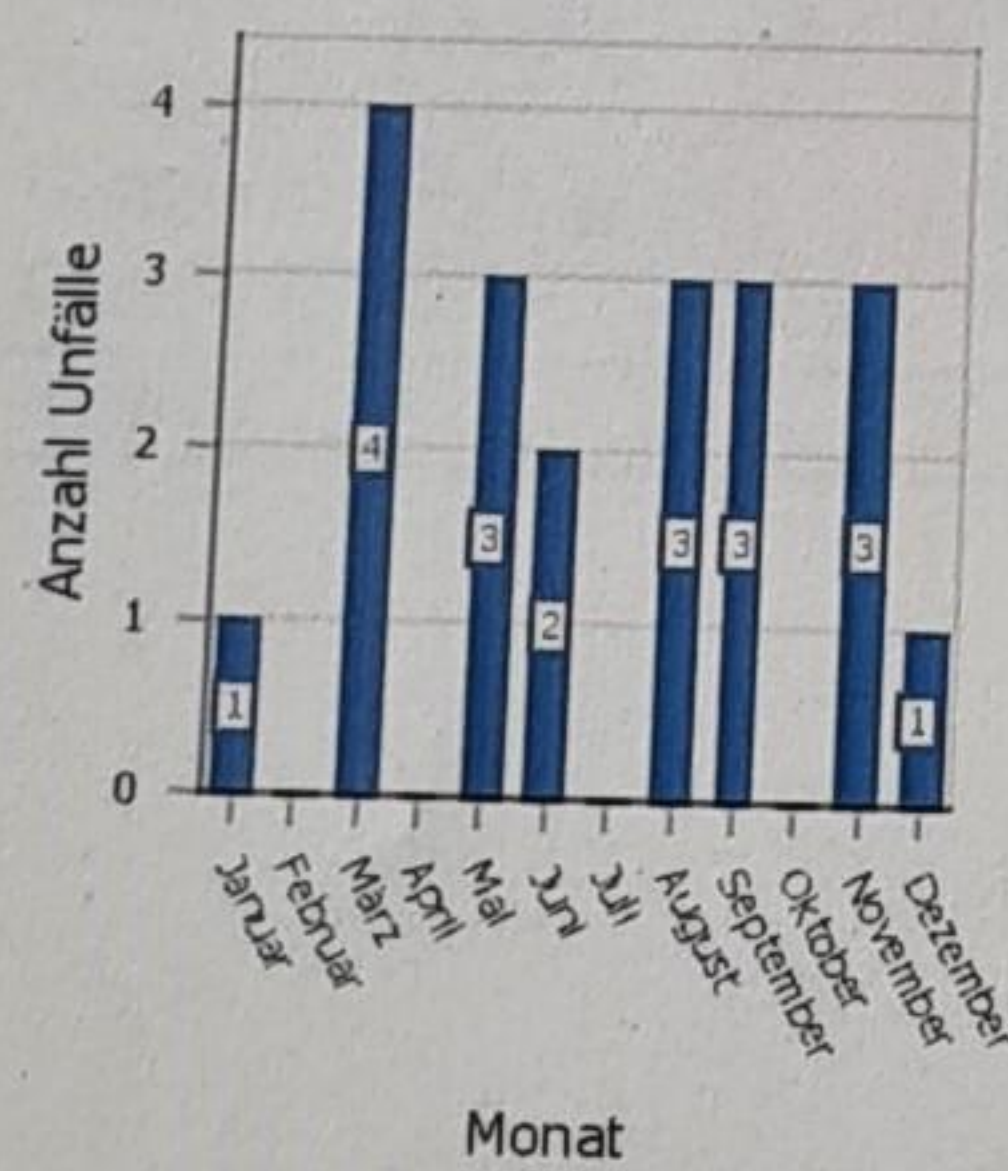


VU im Tagesverlauf

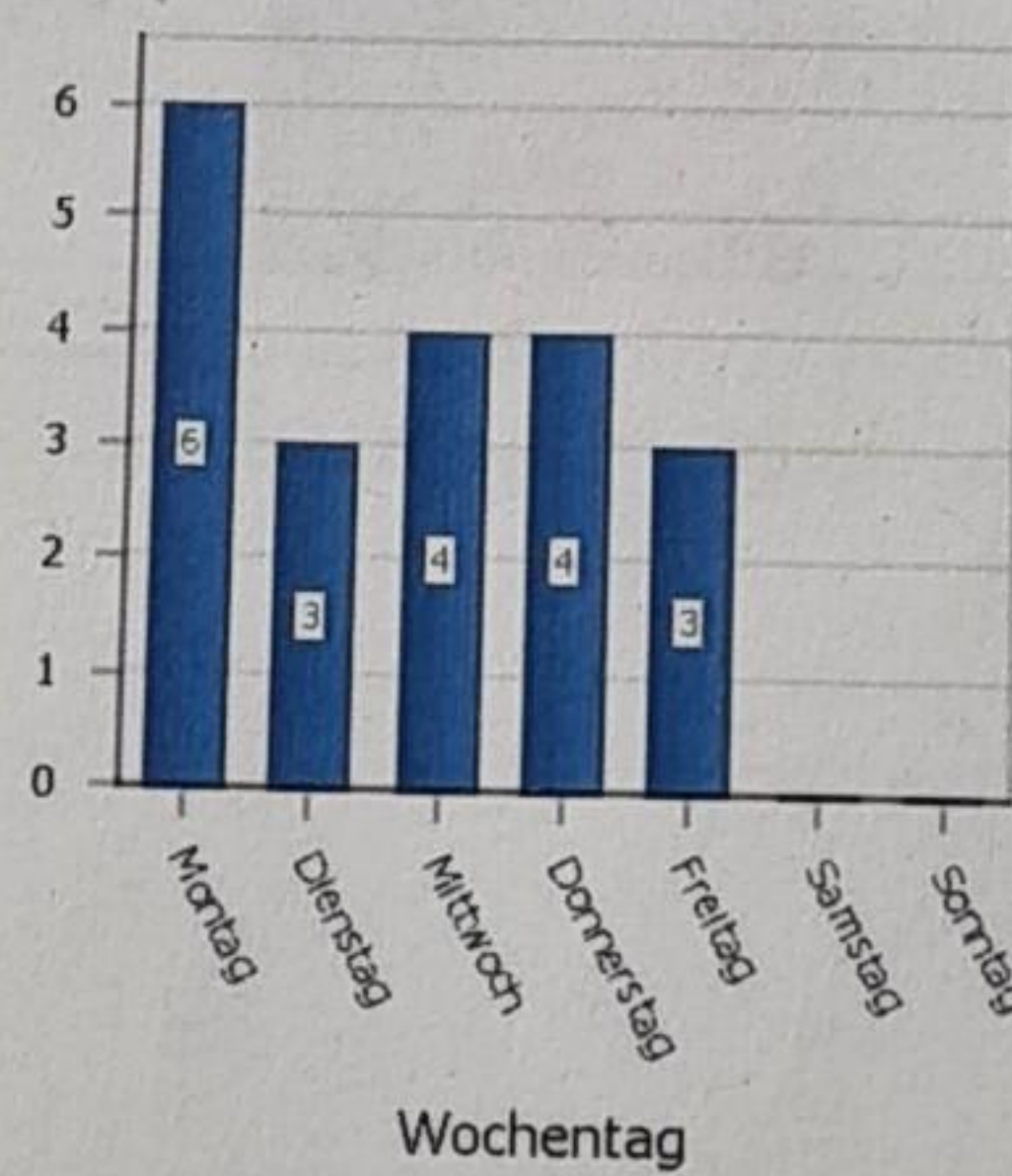


2019

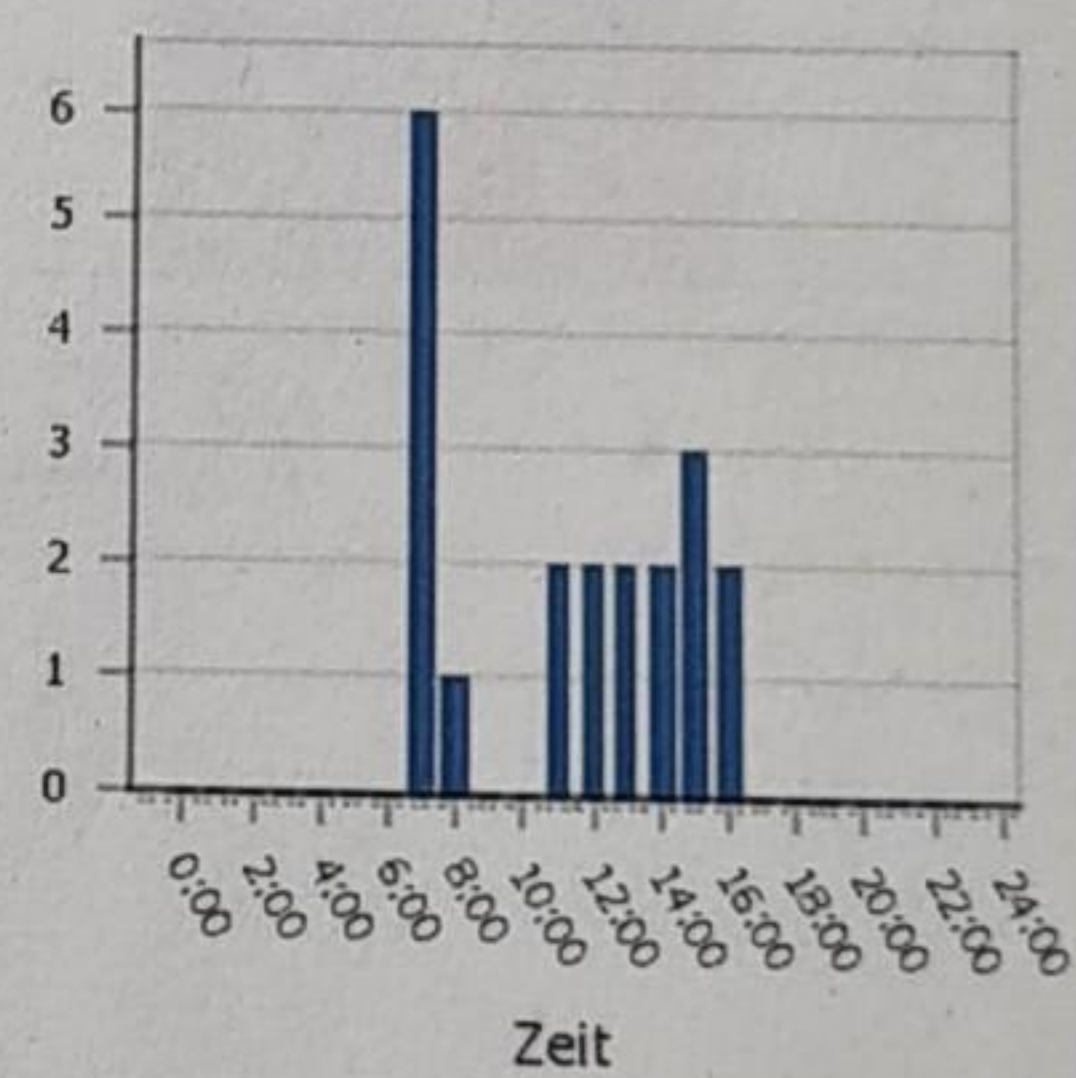
VU in Monaten



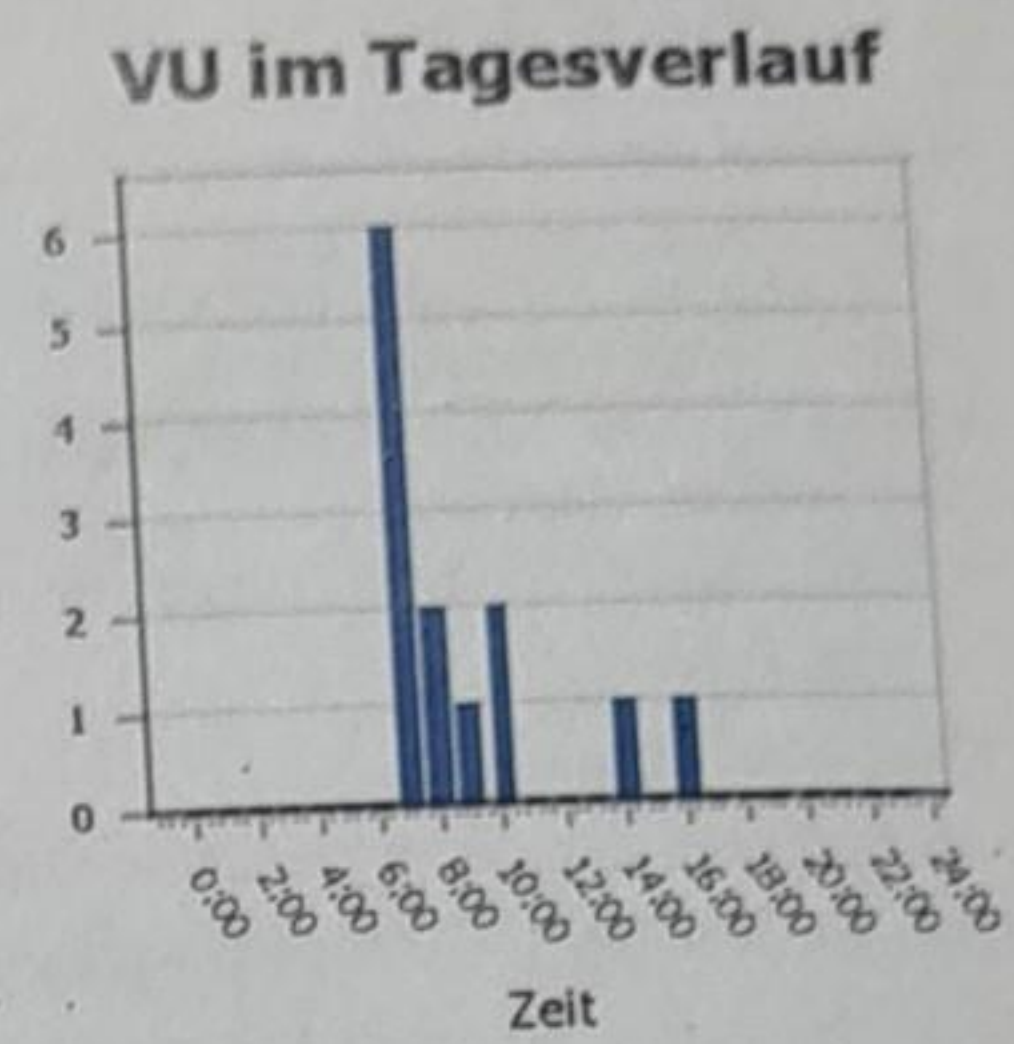
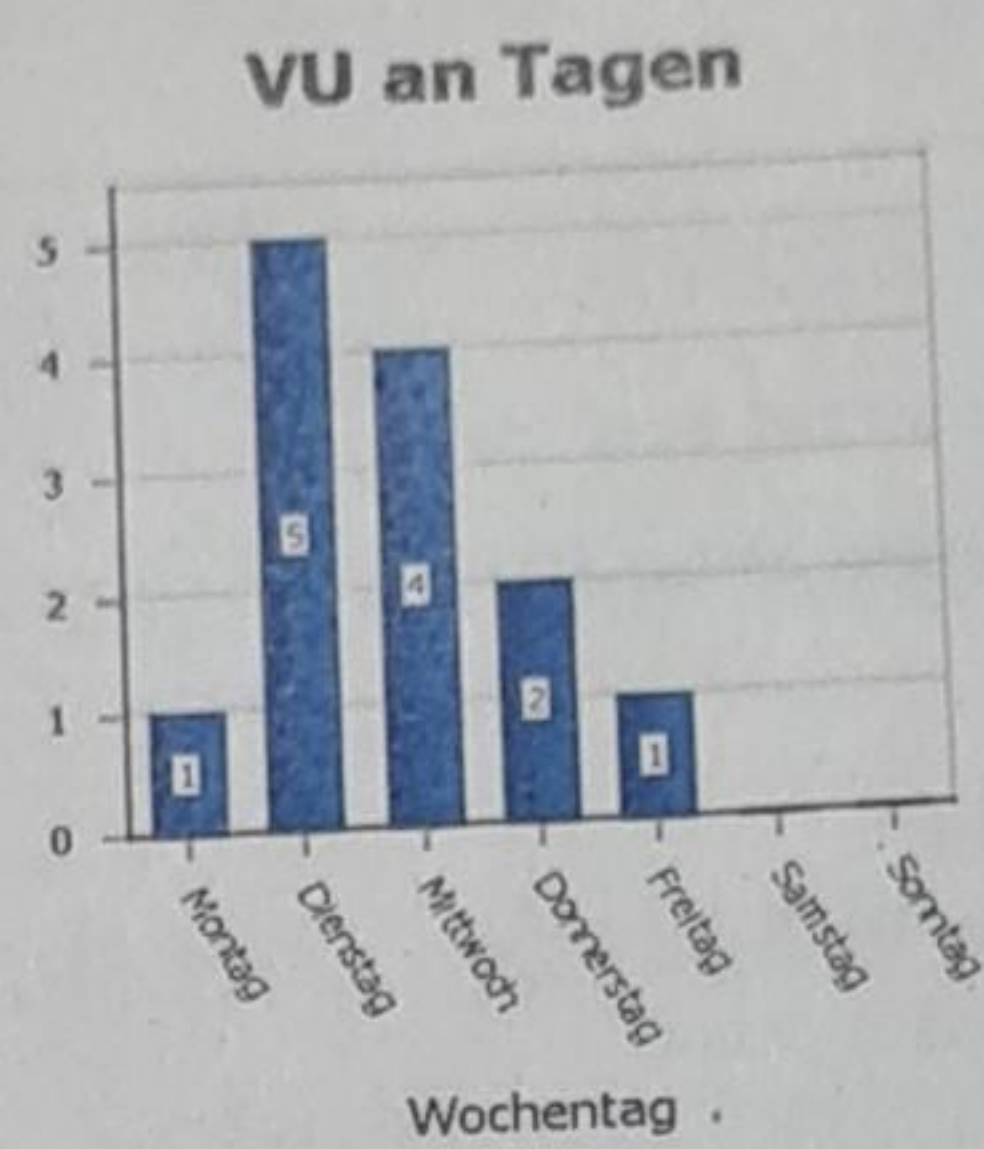
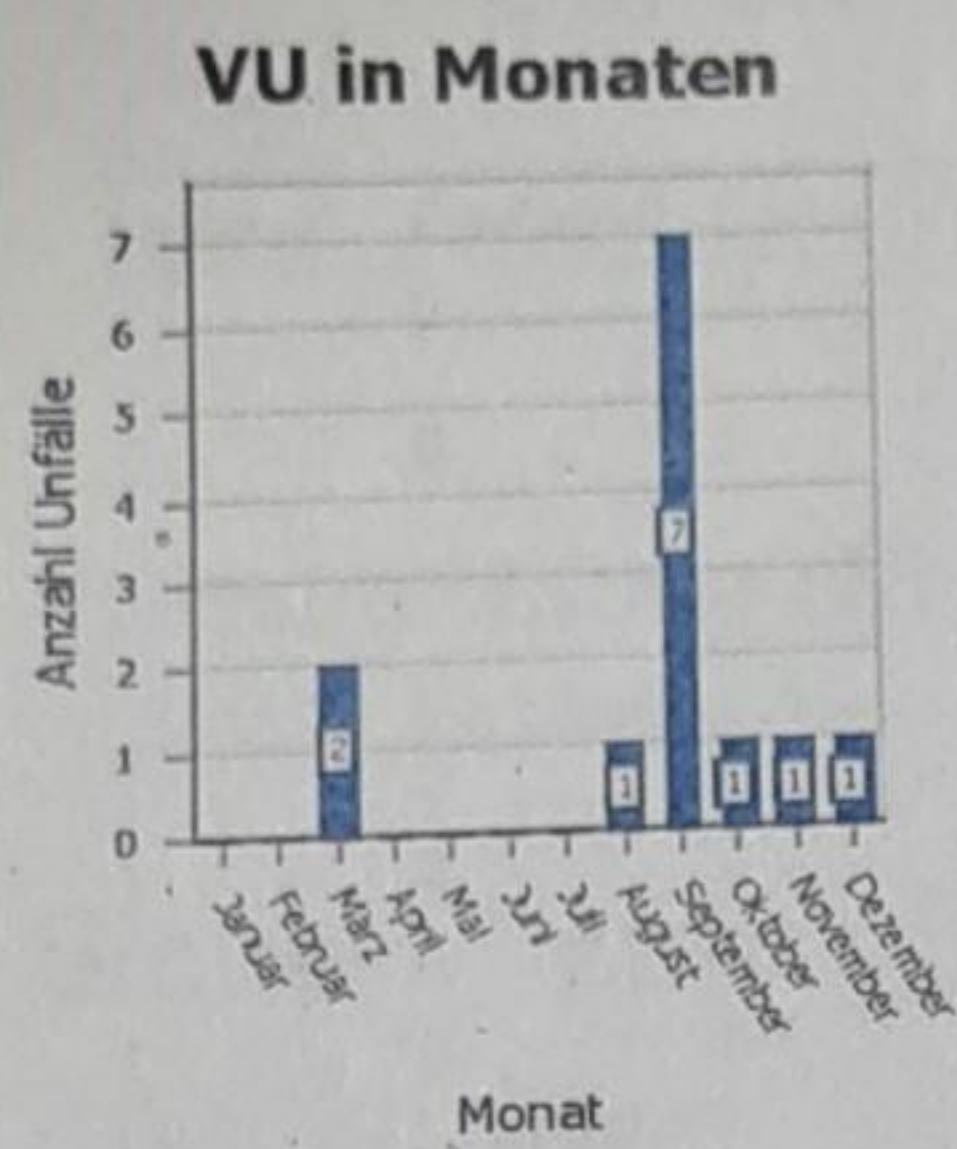
VU an Tagen



VU im Tagesverlauf



2020



Ursachen

	Ursache 1	Ursache 2	Ursache 3	Gesamt
	6	1	0	7
9 Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschr. Fahrtrichtung in anderen Fällen	2	1	0	3
10 Verbotswidr. Benutzung der Fahrbahn oder and. Straßenteile (z.B. Gehweg, Radweg)	1	0	0	1
13 Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	2	0	0	2
22 Sonstige Fehler beim Überholen	1	0	0	1
23 Fehler beim Überholtwerden	2	0	0	2
27 Nichtbeachten der Regel 'rechts vor links'	7	0	0	7
28 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1	0	0	1
30 Vorfahrtnmissachtung durch Fahrzeuge aus Feld- und Waldwegen	5	0	0	5
31 Missachtung der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	0	0	1
32 Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge (Z.208)	2	0	0	2
34 Fehler beim Abbiegen (§ 9) nach rechts (ausgen. Pos. 33,40)	2	0	0	2
35 Fehler beim Abbiegen (§9) nach links (ausgen. Pos. 33, 40)	1	0	0	1
36 Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	10	0	0	10
37 Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (Grundstück, beim Anfahren)	2	0	0	2
39 Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern an Fußgängerfurten	2	0	0	2
40 Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern beim Abbiegen	3	0	0	3
42 Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern an anderen Stellen	16	1	0	17
49 Andere Fehler beim Fahrzeugführer	0	1	0	1
51 Technische Mängel, Wartungsmängel: Bereifung	1	0	0	1
55 Technische Mängel, Wartungsmängel: Andere Mängel	1	0	0	1
63 an anderen Stellen durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	3	0	0	3
64 an anderen Stellen ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	1	0	0	1
76 Anderer Zustand der Straße	1	0	0	1
88 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn (ausgenommen Pos. 43, 44)	1	0	0	1
89 Sonstige Ursachen (mit kurzer Beschreibung im Unfallhergang)	1	0	0	1



LAND BRANDENBURG

**Polizeipräsidium**
Land Brandenburg**Pressemeldung der Polizeidirektion West**

Nr. 2515/21 von Montag, 16. August 2021

Polizeidirektion West
Pressestelle
Magdeburger Straße 52
14770 Brandenburg**Sicher zur Schule: Bilanz der
diesjährigen Schulwegkontrollen
zum Schuljahresanfang**Bearb.: Heiko Schmidt,
Pressesprecher
Telefon: (03381) 560- 2020
Fax: (03381) 560- 2009
Internet: www.polizei.brandenburg.de
pressestelle.pdwest@polizei.brandenburg.de

Die erste Woche des neuen Schuljahres ist bereits vorbei – und damit auch die erste Woche der diesjährigen **Schulwegkontrollen** der Polizeidirektion West (PD West). Um den Schulweg für alle Schülerinnen und Schüler sicherer zu machen, haben die Beamtinnen und Beamten der PD West zum diesjährigen Schuljahresbeginn erneut verstärkt Kontrollen an und vor Schulen durchgeführt.

Die Beamtinnen und Beamten der Polizeidirektion West führen die Schulwegsicherung verstärkt mit **Verkehrskontrollen und präventiven Maßnahmen** durch. Neben der Überwachung der Geschwindigkeit und dem verkehrsgerechten Verhalten von Fahrradfahrern liegt der **Schwerpunkt** der diesjährigen Kontrollen auf dem Aspekt der sogenannten „**Elterntaxis**“ – Motto: „**Bis zur Tür? Nicht mit mir!**“

Der **amtierende Stabsleiter und stellvertretende Leiter der Polizeidirektion West, Sven Mutschischk**: „Im ersten Moment erscheint es für viele Eltern besonders sicher, das Kind mit dem Auto möglichst nahe an die Schule zu fahren. Doch gerade dadurch können gefährliche Situationen entstehen.“ Denn durch das erhöhte Verkehrsaufkommen können andere Kinder, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen, behindert und manchmal sogar gefährdet werden. Auch für Kinder, die im Elterntaxi bis direkt vor die Schultür gefahren werden, können sich negative Aspekte ergeben. „Für die Entwicklung von Kindern ist es wichtig, sich selbstständig und sicher im Straßenverkehr bewegen zu können. Dies klappt allerdings nur durch ausreichend Übung – und diese bietet der tägliche Schulweg. Eltern, die ihre Kinder aus bestimmten Gründen dennoch mit dem Auto zur Schule fahren müssen, können ihren Beitrag zu einem sicheren Schulumfeld aber trotzdem leisten: Indem sie ihr Kind ein paar hundert Meter vor der Schule an einer geeigneten und sicheren Stelle aussteigen und es das letzte Stück des Schulwegs alleine zurücklegen lassen“, so stellvertretender Direktionsleiter Sven Mutschischk.

Oliver Bergholz: 03381 560-2022, Ariane Attrodt: 03381 560-2023, Stefanie Wagner-Leppin: 03381 560-2024

Hinweise zum Datenschutz unter: www.polizei.brandenburg.de unter „Rechtliche Hinweise“ oder in schriftlicher Form auf Anforderung
Die genannte E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.



Um auf das diesjährige Schwerpunktthema der sogenannten „Elterntaxi“ aufmerksam zu machen, wurden im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion West in der ersten Woche insgesamt über **1200 Reflektoren** für Schulkinder mit der Aufschrift „Bis zur Tür? Nicht mit mir! – Fußbus statt Elterntaxi“ sowie **900 Parkurscheiben** an Eltern mit der Aufschrift „Fußbus statt Elterntaxi“ verteilt. Hinzu kommen **900 verteilte Flyer** zum Thema „Elterntaxi“.

Nach Ablauf der ersten Woche der diesjährigen Schulwegkontrollen können wir folgende Ergebnisse bekannt geben:

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion West, der die Landkreise Potsdam, Mittelmark, Havelland und Teltow-Fläming sowie die kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel und die Landeshauptstadt Potsdam umfasst, wurden von Montag bis Freitag, 09.08.2021 bis 13.08.2021, insgesamt 867 Ordnungswidrigkeiten festgestellt. Dabei handelte es sich in 592 Fällen um Geschwindigkeitsüberschreitungen. Bei einer Geschwindigkeitskontrolle der Verkehrspolizei der Direktion West wurde ein Fahrzeug vor dem Humboldt-Gymnasium in der Potsdamer Heinrich-Mann-Allee mit 67 km/h gemessen – dort gilt Tempo 30.

Zudem wurde in 40 Fällen ein Fehlverhalten von Radfahrenden festgestellt, in weiteren 24 Fällen Ausrüstungsmängel an Fahrrädern. Zudem stellten die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten unter anderem Fehlverhalten an Fußgängerüberwegen (72 Fälle), Verletzungen der Gurtpflicht (26 Fälle, davon in sechs Fällen eine fehlende Sicherung von Kindern) sowie die fehlende Benutzung von Kindersitzen (6 Fälle) fest.

Nachfolgend finden Sie ergänzend statistische Angaben aus der aktuellen Verkehrsunfallbilanz der Polizeidirektion West sowie deren einzelnen Polizeiinspektionen.

Schulwegunfälle mit beteiligten Kindern (0-14 Jahre):

	Jahr 2020	Jahr 2019
Polizeidirektion West	60	84
Schulwegunfälle	54	78
verletzte Kinder		

Oliver Bergholz: 03381 560-2022, Ariane Altrodt: 03381 560-2023, Stefanie Wagner-Leppin: 03381 560-2024
Hinweise zum Datenschutz unter: www.polizei-brandenburg.de unter „Rechtliche Hinweise“ oder in schriftlicher Form auf Anforderung
Die genannte E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.



	Jahr 2020	Jahr 2019
Polizeiinspektion Brandenburg	13	11
Schulwegunfälle	14	10
verletzte Kinder		
	Jahr 2020	Jahr 2019
Polizeiinspektion Teltow-Fläming	10	23
Schulwegunfälle	8	22
verletzte Kinder		
	Jahr 2020	Jahr 2019
Polizeiinspektion Potsdam	23	34
Schulwegunfälle	22	30
verletzte Kinder		
	Jahr 2020	Jahr 2019
Polizeiinspektion Havelland	14	16
Schulwegunfälle	10	16
verletzte Kinder		



Werte Redaktionen, um das Thema „Kinder im Straßenverkehr“ dreht sich auch die aktuelle Folge des Podcasts „Sprechwunsch“ der Polizei Brandenburg, bei der der Leiter der Polizeidirektion West, Karsten Schiewe, zu Gast war – und eine Revierpolizistin, die selbst Elterntaxi gefahren ist, heute aber davon abrä. Die Podcast-Folge kann über die Streamingdienste Spotify und Deezer abgerufen werden – oder einfach über nebenstehenden QR-Code.

REDAKTIONELLER HINWEIS:
Das übermittelte Foto kann unter Angabe der Quelle „Polizeidirektion West“ frei verwendet werden. Darauf sehen Sie den amtierenden Stabsleiter und stellvertretenden Leiter der Polizeidirektion West, Sven Mutschischk.

Mit freundlichen Grüßen
Ariane Altrodt
Pressestelle Polizeidirektion West

Oliver Bergholz: 03381 560-2022, Ariane Altrodt: 03381 560-2023, Stefanie Wagner-Leppin: 03381 560-2024
Hinweise zum Datenschutz unter: www.polizei-brandenburg.de unter „Rechtliche Hinweise“ oder in schriftlicher Form auf Anforderung
Die genannte E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.